

## Herren Kreisklasse A Staffel 2

TV Malsch II : TTF Schwarz-Weiß Spöck II  
Freitag, 02.12.2022, 20:00 Uhr

### Zwei Punkte bleiben beim TV Malsch II

Ausgelassene Stimmung herrschte am Freitagabend, als Tanja Langen nach 4 Stunden Spielzeit den Matchball für die Gastgeber des TV Malsch II im verlegten Match der Herren Kreisklasse A Staffel 2 verwandelte. Enttäuschte Blicke gab es dagegen beim Gastteam TTF Schwarz-Weiß Spöck II, welches eine 6:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 26:32) hinnehmen musste. Durch diesen errungenen Sieg hat die Heimmannschaft nach dem 8. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 10:6.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Überzeugend war der Erfolg in drei Sätzen von Seitz / Kraft gegen Latz / Janetzko. Andrae / Langen verpassten es daraufhin mit einem 7:11, 11:5, 7:11, 8:11 gegen Hettmannsperger / Mayer, einen Punkt für ihr Team zu erringen. 2:3 endete das Doppel zwischen Backes / Aliberti und Möbius / Gyarakı aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Wie der letzte Satz, so endeten auch die 4 vorhergehenden Sätze dabei nur mit 2 Punkten Unterschied in einem extrem engen Duell. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Beim Sieg in vier Sätzen konnte Marco Andrae nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Markus Hettmannsperger wurden im Anschluss Dietmar Backes wiederum unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Kurze Zeit später ging es beim Stand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. So gut wie gewonnen schien das Spiel von Gabriel Seitz gegen Stefan Möbius, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatte Stefan Möbius jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte noch in fünf Sätzen. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Hans Kraft bei der unterm Strich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Marco Latz. Bei einem Spielstand von 2:5 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Nach verlorenem ersten Satz drehte Nino Aliberti das Match gegen Ferenc Gyarakı und gewann 3:1. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Tanja Langen Sebastian Janetzko in fünf Sätzen. Das war nichts für schwache Nerven. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TV Malsch II und der TTF Schwarz-Weiß Spöck II. Eher wenig Gegenwehr bekam Marco Andrae beim 3:0 von Markus Hettmannsperger. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Dietmar Backes und Frank Mayer, das Dietmar Backes letztendlich für sich auf der Habenseite entscheiden konnte. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Gabriel Seitz bei der letztlich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Marco Latz. Mittlerweile stand es damit 6:6. Hans Kraft gewann anschließend hingegen sein Spiel gegen Stefan Möbius eher ungefährdet mit 3:0. Beim 3:0-Sieg gegen Sebastian Janetzko zeigte Nino Aliberti seinem Kontrahenten die Grenzen auf. Trotz des Verlustes der ersten beiden Sätze gewann Tanja Langen ihre Partie gegen Ferenc Gyarakı noch mit 3:2. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Nach diesem Erfolg heißt es für den TV Malsch II nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den TTC Karlsruhe-Neureut VII am 27.01.2023 möglichst erneut positiv zu gestalten. Das Team der TTF Schwarz-Weiß Spöck II wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 12.01.2023 gegen den TTV Ettligenweier II erneut versuchen, Punkte zu holen.

**Statistik:**

**TV Malsch II**

Doppel: Seitz / Kraft 1:0, Andrae / Langen 0:1, Backes / Aliberti 0:1

Einzel: M. Andrae 2:0, D. Backes 1:1, G. Seitz 0:2, H. Kraft 1:1, N. Aliberti 2:0, T. Langen 2:0

**TTF Schwarz-Weiß Spöck II**

Doppel: Hettmannsperger / Mayer 1:0, Latz / Janetzko 0:1, Möbius / Gyarakı 1:0

Einzel: M. Hettmannsperger 1:1, F. Mayer 0:2, M. Latz 2:0, S. Möbius 1:1, S. Janetzko 0:2, F. Gyarakı 0:2